



Die PH Ludwigsburg

Ludwigsburg University of Education

Stand: Oktober 2008

Redaktion: M. Fix, Rektor

Wer sind wir?



- Ca. 4700 Studierende
- Ca. 360 Mitarbeiter,
davon 240 in Forschung
und Lehre:
- Ca. 80 Professoren, 160
ak. Mitarbeiter
- die anderen arbeiten in
Verwaltung und
Haustechnik
- dazu kommen ca. 250
Lehrbeauftragte

Organisation der PH-LB:

- Rektorat (Rektor, 2 Prorektoren, Kanzler)
 - Rektor: Prof. Fix
 - ProR Studium: Prof'in Merz-Atalik,
 - ProR Forschung: Prof. Girwidz
 - Kanzler: H. Walter
- 3 Fakultäten (Leitung: Dekane, Pro- u. Studiendekane)
 - I: Erziehungs- und
Gesellschaftswissenschaften
(Studiendekanin: Prof.'in Kreile)
 - II: Kultur- und Naturwissenschaften
(Studiendekan: Prof. Schrenk)
 - III: Sonderpädagogik
(Studiendekan in RT: Prof. Fediuk)
- Insgesamt 12 Institute mit Fachabteilungen

Studienangebote an der PH Ludwigsburg: Lehrämter

- Grund- und Hauptschule (6 Sem.)
- Realschule (7 Sem.)
- Sonderschule (8 Sem.)
- Berufsschule (Master of Science, Aufbaustudium 3 Sem.)
- Erweiterungsfächer: Beratung, Medienpädagogik, Spiel- und Theaterpädagogik, interkulturelle Erziehung (Reutlingen) und alle Unterrichtsfächer

Diplom-, Magister, B.A. und M.A.- Angebote an der PH-LB:

Bachelor:

- Frühkindliche Bildung und Erziehung
- Kultur- und Medienbildung

Master (4 Semester):

- Kulturmanagement
- Bildungsmanagement
- Religionspädagogik
- Bildungsforschung (ab 2009)
- Frühkindliche Bildung (ab 2011)

Noch bis 2009: Diplom Erziehungswissenschaft (9 Semester):

- Erwachsenenbildung (9 Semester)
- Schulpädagogik (Zulassung nur ins 5. Sem.)
- Sonderpädagogik (Zulassung nur ins 5. Sem.)

Magister Fachdidaktik (9 Semester):

- Fast alle Unterrichtsfächer – als Parallelstudium für Lehramt möglich

**Außerdem möglich:
Wissenschaftliche Qualifizierung**

Promotion

- Dr. paed.
- Dr. phil.

Habilitation

- Dr. paed./phil. habil.

Wie viele sind im ersten Semester?

- **836 „Neue“ im WS 2008/09:**

Lehrämter:

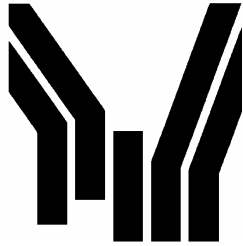
- 225 Grundschule	26,9 %	68 % (72,4 ohne Int.)
- 140 Sonderschule	16,7 %	
- 102 Hauptschule	12,2 %	
- 101 Realschule	12,1 %	
- 1 M.A. Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften	0,1 %	

Internationale Gaststudierende

- 51 (überwiegend Lehramt)	6,1 %	6,1 %
----------------------------	-------	--------------

Andere Studiengänge:

- 75 Diplom EW Erwachsenenbildung	9,0 %	26 % (27,6 ohne Int.)
- 51 B.A. Frühkindliche Bildung	6,1 %	
- 40 B.A. Kultur- und Medienbildung	4,8 %	
- 29 M.A. Bildungsmanagement	3,5 %	
- 15 M.A. Kulturmanagement	1,8 %	
- [7 Diplom Sonderpäd. (Campus RT)]	0,8 %	



Ein erster Überblick über Ihr Studium (Schwerpunkt Lehrämter)



Lehrveranstaltungen...

- sind meistens Seminare, seltener Vorlesungen
- umfassen in der Regel 2 Wochenstunden (SWS)
- erfordern zusätzliche Zeit für Vor- und Nachbereitung
- sind nur zum Teil anmeldepflichtig
- können oft aus mehreren Angeboten ausgewählt werden
- gehören zu bestimmten Modulen

Was sind Module?

- Module sind mehrere festgelegte Lehrveranstaltungen, für die zusammen ein Leistungsnachweis erbracht wird (in der Regel 3 Veranstaltungen, also 6 Semester-Wochenstunden).
- Module müssen nicht zwangsläufig als aufeinander folgende Stufen belegt werden, ihre Reihenfolge ist etwas freier als bei Schulhalbjahren.
- Z.B. als grobe Orientierung im Lehramt-Hauptfach: 1 Modul pro Semester.

Wie ist das Studium aufgebaut?

- **Fundamentum (Orientierung)**
1-2 Semester
(im Lehramt: akad. Zwischenprüfung)
- **Hauptstudium**
die restlichen Semester (mit akad. Teilprüfungen oder Modulprüfungen, Scheinen und - im Lehramt - 1. Staatsprüfung)

Wichtige Merkmale des Lehramtstudiums an der PH

Sie studieren

- ein Hauptfach +
- (bei G,H,R) einen Fächerverbund aus Leitfach und affinem Fach (bei S: zweites Fach) +
- den erziehungswissenschaftlichen Bereich +
- Schulpraxis (mehrere Tages- und Blockpraktika bzw. evtl. ein Semester mit Praxisschwerpunkt)

Was ist eine akademische Zwischenprüfung (AZ)?

- Lehramt: Am Ende des Fundamentums (nach dem 1. oder 2. Semester) schreiben Sie 3 zentrale Klausuren über die Basismodule (Sie können die Klausuren aber z.B. auf zwei Semester verteilen!)
- Bei Nichtbestehen kann man spätestens bis zum 4. Semester einmal wiederholen.
- Die AZ muss bis zum Ende des 4. Semesters geschafft sein, sonst wird man exmatrikuliert. Fächerwechsel also vorher überlegen!

Welche 3 Fächer werden in der AZ geprüft?

Studiengang Grund-, Haupt- und Sonderschule

- Inhalte aus Modul 1 in Erziehungswissenschaft
- Inhalte aus Modul 1 im weiterstudierten Fach Deutsch oder Mathematik
- Inhalte aus Modul 1 eines weiteren Studienfaches, das im Fundamentum belegt wurde

Welche 3 Fächer werden in der AZ geprüft?

Studiengang Realschule:

- Inhalte aus Modul 1 in Erziehungswissenschaft
- Inhalte aus Modul 1 des Hauptfachs
- Inhalte aus Modul 1 eines der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch
(ist eines dieser Fächer schon als Hauptfach dabei, wird die AZ im Leitfach abgelegt; ist D, M, E oder F nur als affines Fach vertreten, wird dort die AZ abgelegt und entfällt dafür im Leitfach).

Wie sieht Ihr 1./2. Semester im GH,S-Studium konkret aus?

- Für die AZ relevant (und auf keinen Fall später als im 4. Semester möglich!):
 - 6 SWS EW (davon v.a. 2 Allg. Pädagogik für die AZ)
 - 6 SWS Deutsch oder Mathematik (das Fach, das weiterstudiert wird)
 - 6 SWS weiteres Fach

- Weitere Veranstaltungen im Fundamentum (aber auch später noch möglich) ohne AZ-Prüfung:
- 2 Std. Päd. Psychologie
 - 2 Std. Grundlagenwahlfach (Soziologie, Philos. oder Theol.)
 - 2 Std. theologisches Grundlagenpflichtfach
 - 6 Stunden Deutsch oder Mathe. (das Fach, das nicht weiterstudiert wird; Teilnahmenachweis wird beim Blockpraktikum II verlangt)
 - Beginn mit weiterem Studium aus Folgemodulen sinnvoll!

Wie geht es im Hauptstudium weiter?

Studiert werden im Lehramt

- Bei GH,R ein Hauptfach, Leitfach und affines Fach sowie die Grundlagen des Fächerverbands,
- Bei GH: Modul “Diagnose und Förderung” (je 2 SWS EW, D, M)
- Bei S ein Hauptfach und ein zweites Fach
- Erziehungswissenschaft
- Päd. Psychologie
- Grundlagenwahlfach (Soz., Theo., Philo.)
- Alle: 1 Stunde Sprecherziehung

Was wird während des Hauptstudiums geprüft?

Über bestimmte Module gibt es akademische Teilprüfungen, die schon zur Endnote zählen:

- Im Lehramt: 2 Modulprüfungen in EW und den Fächern (Sonderschule: im zweiten Fach nur eine, Realschule affines Fach: 3)
- Zusätzlich Scheine, die nicht zur Endnote zählen
- Bei den B.A.-Studiengängen zählt jede Modulprüfung

Beispiel: Studienaufbau im Hauptfach Deutsch GHS

6 Std. Basismodul: Akad. Zwischenprüfung (AZ)

*

6 Std. Modul 2: Akad. Teilprüfung (AT zählt zur Staatsprüfung)

*

6 Std. Modul 3: Akad. Teilprüfung (AT zählt zur Staatsprüfung)

*

6 Std. Modul 4

6 Std. Modul 5

5 Std. Modul 6

(daraus ein Hauptseminarschein)

*

Erste Staatsprüfung schriftlich , mündlich

Dazu kommen die Praktika:

3 Tagespraktika (1 Vormittag pro Semesterwoche)
und 2 Blockpraktika (4 Wochen an einer Schule):

- a) Einführungs-TP
- b) Blockpraktikum I (a oder b im nicht gew. Schwerpunkt)
- c) Fachdidaktisches TP im HF o. LF
- d) Fachdidaktisches TP im LF o. HF
- e) Blockpraktikum II (im Stufenschwerpunkt; für GHS: Bei der Anmeldung ist der Nachweis des Besuchs von Modul 1 im nicht studierten Fach Deutsch oder Mathematik vorzulegen)

(c-e können zukünftig auch zu einem Semester mit
Praxisschwerpunkt zusammengefasst werden)

Außerdem: Betriebs- (RS: oder Sozial-) Praktikum

Studium insgesamt (ohne Praktika): GHS 126 Semesterwochenstunden

● Erziehungswissenschaft:	20
● Psychologie:	8
● Theolog. Grundlagen:	2
● Theo-, Soziologie o. Philosophie:	6
● Deutsch:	6
● Mathe:	6
● Hauptfach:	29 (35)
● Leitfach:	24
● Affines Fach:	12 (18)
● Fächerverbund	6
● Diagnosemodul (2 EW, 2 D, 2 M)	6
● Sprecherziehung	1

Ende des Studiums: 1. Staatsprüfung:

- Es fließen die Noten der Teilprüfungen ein
- Wissenschaftliche Hausarbeit
- Erziehungswiss. und Psych. mündlich
- HF: Klausur + mündlich
- LF: mündlich

Wie sieht Ihr 1. Semester in den B.A.-Studiengängen aus?

- Neue Studienstruktur: Festgelegte Modulhandbücher
- Für die aufgewandte Arbeitszeit erhalten Sie ECTS-Punkte
- 1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden;
- 1 Semester = 30 ECTS = 900 Arbeitsstunden
- Besorgen Sie sich das Modulhandbuch Ihres Studiengangs.
- Fragen Sie gleich in der Studiengangberatung nach (auch bei Diplom EW).

Umfänge der Studiengänge

GH:	126 SWS
SoS:	160 SWS, (davon 80 in LB = 4 Semester)
R:	140 SWS
Diplom EW:	140 SWS + Diplomarbeit
B.A.:	100-120 SWS (180 ECTS)

Alles klar?

- Selbstorganisation ist wichtig: Info-Angebote genau lesen: Aushänge, Handzettel und Internet:

www.ph-ludwigsburg.de

- Kommunikation hilft! „Dumme“ Fragen darf man stellen – dazu die richtigen Ansprechpartner nutzen (Kommilitonen, Studienberater der Fächer etc.)
- E-Mail-Account im RZ
- Studienberater Däuble (G,H) und Weitzel (R, S) fragen

Leitbildprozess

- Im nächsten Jahr sind wir auf der Suche nach einer gemeinsamen Identität für die Hochschule
- Hier sind Sie zur Mitarbeit eingeladen!
- Vision: Die Hochschulangehörigen identifizieren sich mit *ihrer* PH Ludwigsburg (gemeinsames Leitbild) als einem Zentrum für Bildungswissenschaften und einem lebendigen Ort, an dem man gerne studiert.

Nicht vergessen:

- Studieren heißt nicht nur, Scheine und Prüfungen abzuhaken – Angebote nutzen (ASTA, Hochschulsport, PHariete Januar 2009, Lernfestival 23. Juli 2009 etc.)
- **Viel Erfolg und auch Spaß im Studium wünscht das Rektorat der PH Ludwigsburg!**